

## HAMBURGER HOCHBAHN AG und HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ GMBH

### Ein Experte für dich! Behinderte als Mentoren für Behinderte



GÜNTER ELSTE, Hamburger Hochbahn AG, ANDREA KLÜSSENDORF, Hamburger Arbeitsassistenz gGmbH, DOMINIK BEKIEL, Mentor, und CHRISTIAN WRIEDT, Körper-Stiftung

GÜNTER ELSTE, Vorstandsvorsitzender



Mentoring: Behinderte lernen von Behinderten



#### Hamburger Hochbahn AG

**Branche** Nahverkehr

**Gegründet** 1906

**Mitarbeiter** 4.400

#### Warum wir anstiften?

Wir sind Anstifter, weil wir mit Alltagsdingen Großes bewegen. Soziales Engagement beginnt vor der eigenen Haustür – zunächst also bei unseren Mitarbeitern. Denn die Werte, die wir im Unternehmen vermitteln, leben die HOCHBAHNER im Privaten weiter. Wir fördern alle Altersgruppen: Rund 100 junge Menschen befinden sich bei uns in einer Ausbildung, zugleich unterstützen wir die Einstellung und Förderung älterer Arbeitnehmer. Unsere sozialen Programme – von der betrieblichen Altersvorsorge über die Vermietung firmeneigener Wohnungen hin zum eigenen Freizeitzentrum – sichern die Zufriedenheit aller Mitarbeiter. Und die stiftet an.

#### Hamburger Arbeitsassistenz gGmbH

**Bereich** Bildung und Erziehung

**Projektstart** Juli 2009

**Stadtteil** hamburgweit

#### Was tun wir Neues für Hamburg?

Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernschwierigkeiten werden als Mentoren ausgebildet. Sie beraten junge Erwachsene mit Behinderung im Übergang von der Schule in den Beruf und ermutigen sie, sich mit ihren beruflichen Perspektiven auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auseinanderzusetzen.